



ERICH-KÄSTNER REALSCHULE TOSTEDT

Schüleraufnahmebogen



1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Straße:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:		Geburtsland:	
Religionszugehörigkeit/Bekenntnis:		Herkunftssprache(n)/ Mehrsprachigkeit	
Erste Einschulung:	Jahr:	zuletzt besuchte Schule:	
falls ein Schuljahr wiederholt wurde, welches?		Mein/Unser Kind ist gegen Masern geimpft:	
		<input type="checkbox"/> Ja (Bitte Nachweis beifügen.) <input type="checkbox"/> Nein	
Schwimmkenntnisse (Abzeichen notieren):		Mein/Unser Kind ist Fahrschüler/in:	
<input type="checkbox"/> Ja _____ <input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
„Besonderheiten“, auf die im Unterricht Rücksicht genommen werden muss (Bitte <u>Bescheinigung</u> vorlegen.)			
<input type="checkbox"/> LRS <input type="checkbox"/> Dyskalkulie <input type="checkbox"/> AD(H)S <input type="checkbox"/> Sonstige: _____			
Festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf (Bitte <u>Bescheid des RL SB</u> beifügen)			
<input type="checkbox"/> Lernen <input type="checkbox"/> Emotionale-soziale Entwicklung <input type="checkbox"/> Körperlich-motorische Entwicklung <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> Sprache <input type="checkbox"/> Sehen			

2. Angaben zu den Personenberechtigten

	Mutter:	Vater:
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Ort		
Geburtsland, Datum des Zuzuges		
Telefon/ Mobil privat		
Telefon dienstlich		
Emailadresse		
Ggf. Notfallkontakt		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas Anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderslautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter:

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigten, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Aufnehmender
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung (Anlage) abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften	
Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.	
Die/der Personenberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Weitergabe einer Telefon- und E-Mailliste	
Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.	
Die/der Personenberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung in die Übermittlung einer Klassenliste mit Schülerdaten (u. a. Adressen)	
Die Elternvertretungen und Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgabe Ihre Namen und Adressdaten mit Telefonnummer und E-Mailadresse nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.	
Die/der Personenberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.

4. Mitschüler-Wunsch (keine Garantie)

Auf keinen Fall mit

--	--

5. Weitere unterrichtsrelevante Angaben

Ich wähle für mein Kind für das aktuelle/ kommende Schuljahr

Religion konfessionsübergreifend

Werte und Normen

6. Wahlpflichtkurse/ Profile (Bitte in Absprache mit dem Sekretariat notieren.)

Mein Kind möchte an folgende/n Wahlpflichtkurse/n/ an folgendem Profil teilnehmen.
Bitte beachten Sie, dass wir den Wunsch bei voller Kursbelegung nicht erfüllen können.

--

7. Anlagen

Folgenden Anlagen sind ausgefüllt anbei:

- Regelung Bild-/Video- u. Tonaufnahmen Nutzungsordnung für mobile Endgeräte
 IServ Nutzungsordnung Masernnachweis
 Kopie des letzten Zeugnisses

Schulbuchausleihe (Abfrage des grundsätzlichen Interesses)

Wir möchten die kostenpflichtige Schulbuchausleihe der Schule nutzen.
Bitte beachten: Die **Anmeldung** für die Schulbuchausleihe erfolgt **separat!**
Sie erhalten dafür ein gesondertes Schreiben.

Ja
 Nein

Wir beantragen / Ich beantrage
die Aufnahme unserer / meiner Tochter / unseres / meines Sohnes in die

Erich-Kästner-Realschule in Klasse _____ .

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Sind beide Elternteile personensorgeberechtigt, ist/sind die Schulanmeldung/Einwilligungserklärungen von beiden Elternteilen zu unterschreiben. Sollte ein Elternteil verhindert sein, die Unterschrift zu leisten, reicht es aus, wenn der andere Elternteil das Einverständnis schriftlich bestätigt.

von der Schule auszufüllen:

Zustimmung / Aufnahme in die Klasse _____

Ablehnung / weil _____

Ort / Datum

Unterschrift Schulleiterin